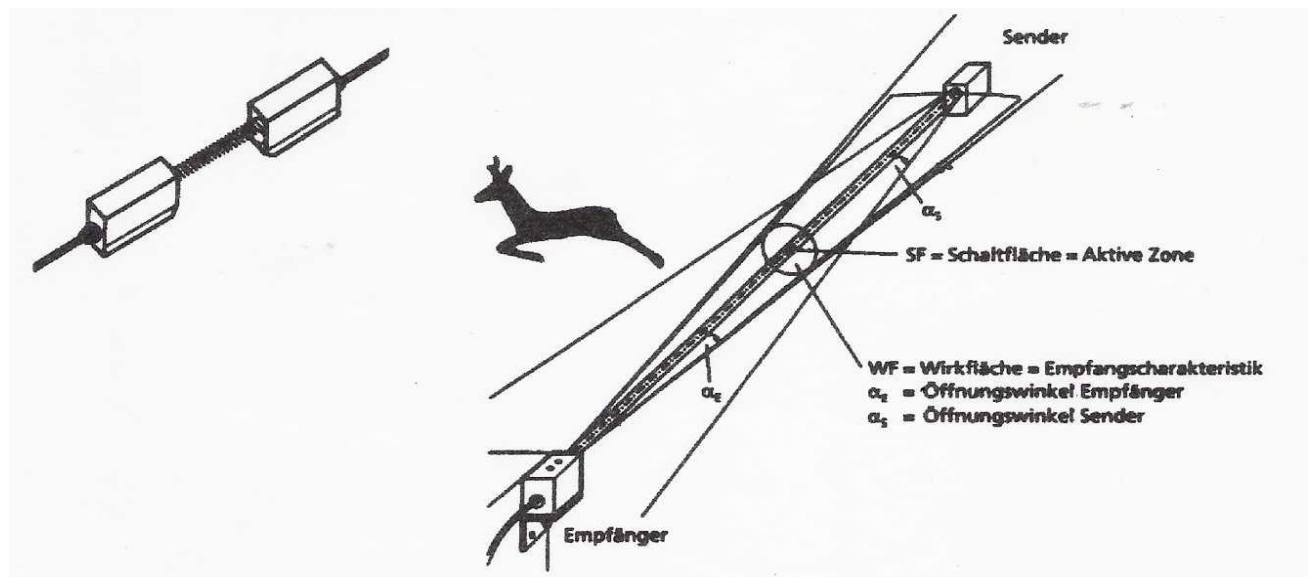


Funktionsbebschrieb Wildwarnanlage CAR 92-09-Solar

Die Lichtschranken:

Die Funktionsweise des CAR 92-06-Solar Wildwarnsystems beruht auf einem Netz von mehreren elektronischen Lichtschranken mit Infrarot Lasertechnik. Bei gefährdetem Strassenabschnitt durch Wildwechsel werden die Lichtschranken mit Sender und Empfänger installiert. Wird nun der unsichtbare Lichtstrahl unterbrochen, wird ein Signal an die Steuerung geleitet. Die Steuerung wertet das Signal aus, so wird der Autofahrer nun mittels gut sichtbaren Warnsignal auf die Gefahr aufmerksam gemacht.

Die Verwendung von Lichtschranken bietet Vorteile auf grosse Distanzen in flachem Gelände.



Je nach verwendetem Lichtschranken Typ ist eine Reichweite von 50 – 300m realisierbar.

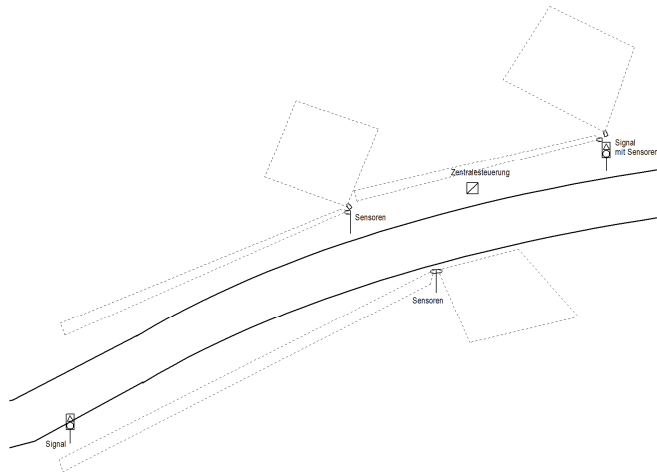
Der Sender und der Empfänger werden gegenüber montiert. Die Montage der Lichtschranken erfolgt in einer Montagesäule mit Sabotagesicherung und Witterungsschutz. Der Lichtstrahl wird je nach Gelände der Bodenhöhe angepasst.

Für eine gute Ausrichtung der Lichtschranken darf der Lichtstrahl nicht durch Unterholz oder Rasen behindert werden. Das hat zur Folge, dass ein regelmässiger Kontrollgang nötig ist.



Die PIR-Sensoren:

Die Erfassung mittels Passivinfrarot Sensoren ist auf Strecken bis 150 Meter Länge bestens einsetzbar. Die Sensoren messen in einem schmalen Bereich die Bewegung durch Temperaturdifferenzen. So sind Warmblüter ab einer Grösse eines Fuchses sicher erkennbar. Die Verwendung von PIR-Sensoren zeigen Vorteile in unebenem Gelände, da die Sensoren über 2 Meter vom Boden installiert sind, ist eine Überwachung auch in Vertiefungen gewährleistet.



Schematische Darstellung der PIR-Sensoren
Je nach verwendetem Typ sind Distanzen ab 1 bis 150 Meter möglich.



Die Steuerung:

Unsere Steuereinheit wird jeweils den Bedürfnissen der Anlage und Gelände angepasst. Im Falle eines Wildwechsels werden die Signale für eine einstellbare Zeit angesteuert. Über den Betriebswahlschalter ist ein Blink- oder Dauerbetrieb einstellbar. Mit diversen Testfunktionen ist die Anlage sehr einfach zu warten. Betriebs- und Störtexte sind auf einem Display ersichtlich. Der Dämmerungsschalter schaltet die Anlage nur in der Dämmerung und während der Nacht ein. Jede Auslösung wird auf einem Ereigniszähler registriert. Durch diverse Ergänzungen ist die Steuerung sehr flexibel aufgebaut.



Energieversorgung:

Unsere Anlage braucht keinen Netzanschluss, welcher mit hohen Kosten verbunden ist. Den Strom liefert die Sonne zum Nulltarif. Die Stromversorgung wird von Hochleistungssolarzellen erzeugt und ist dank großzügigen Speicherbatterien auch im Winter betriebssicher. Die Ladesteuerung ist in der Steuerung integriert.



Steuerung mit Hochleistungssolarzelle
an der B292 bei Aglasterhausen
nahe Heidelberg



Steuerung mit Hochleistungssolarzelle
An der Julierstrasse nach St. Moritz
Schweiz

Die Signale:

Dank selbst entwickelter Technologie sind die Vorzüge unserer Signale gegenüber herkömmlicher Signaltechnik im Vorteil. Mit dem geringen Stromverbrauch und langer Leuchtdauer sind die Signale über lange Zeit wartungsarm.

Die Bildgrösse von ca. 65cm ist ein Internationales Grundmass und kann in den meisten Europäischen Ländern ohne Probleme zugelassen werden. Ein doppel Signal weist das Grundmass von 130 x 70 cm auf.

Der Kunde hat diverse Signalsymbole zur Auswahl. Gemäss Kundenwünsche sind beinahe alle Varianten und Symbole möglich.



Standardsignale mit 65cm Bildgrösse



Signalisation und Aufbau an der B292 Aglasterhausen-Breitbronn